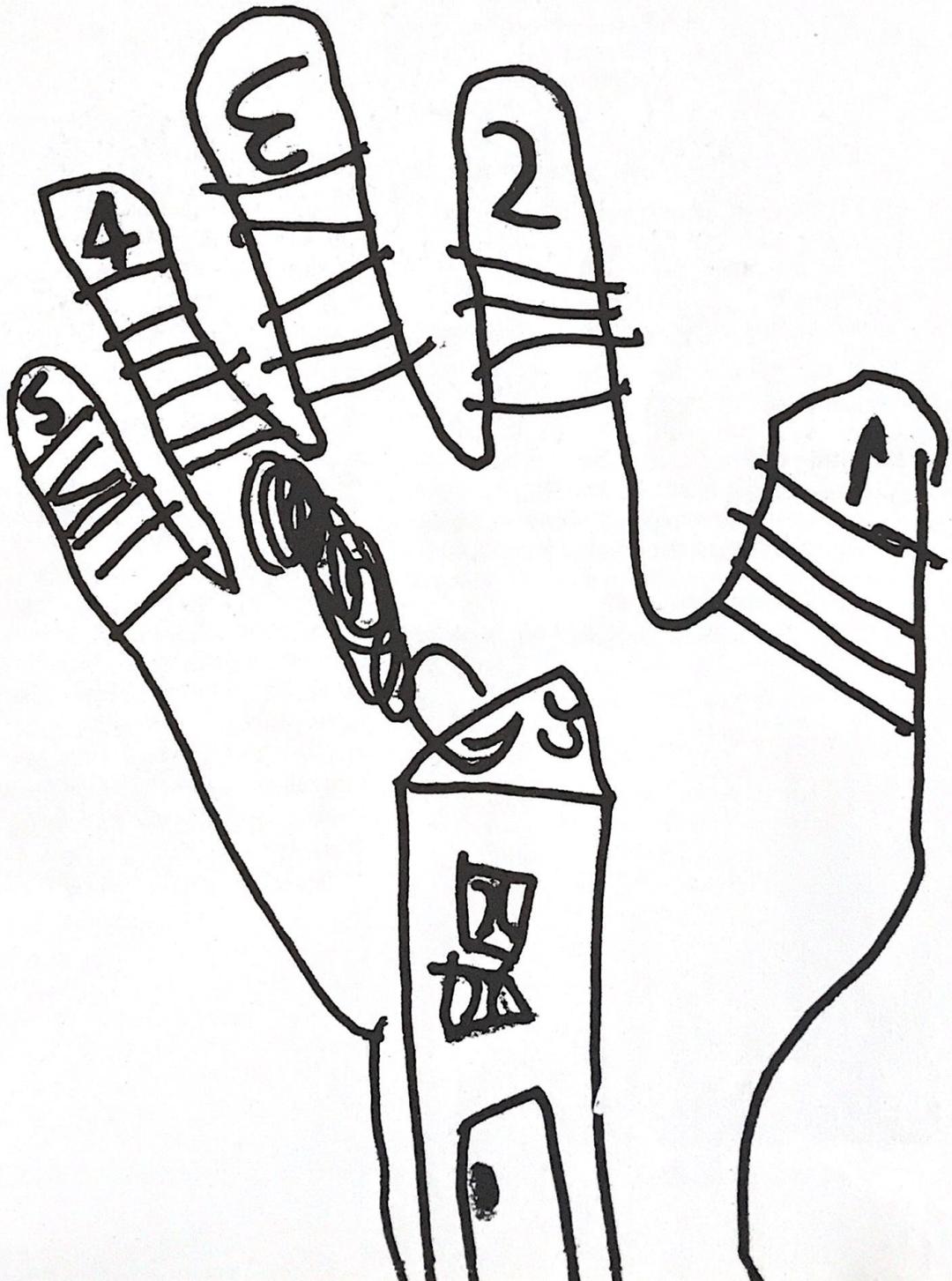


5 Jahre Niehler Elternverein e.V.



Festschrift



Ziele und Geschichte

Der Niehler Elternverein e.V. entstand vor 5 Jahren.

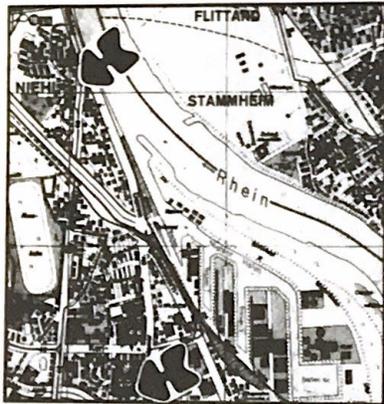
Der Verein ist von der Stadt Köln als freier Träger der Jugendhilfe anerkannt und Mitglied des Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverbandes.

Wir möchten die Kinder des Stadtteils Köln-Niehl fördern -überparteilich und überkonfessionell. Dabei liegt uns sehr daran, daß die Jugend unseres Stadtteils frei von Vorurteilen gegen Menschen anderer Nationalität und Religion, sowie anderer Anschauungen erzogen wird.

Den Vereinsgründern ging es besonders darum, das Zusammenleben der Deutschen und Ausländer zu verbessern, die Kontakte und den kulturellen Austausch zu fördern.

Konkret führte der Mangel an Kindergartenplätzen zur Vereinsgründung. Man muß sich daran erinnern, daß z.B. in der Laubengangsiedlung Ruhrorter Straße in Süd-Niehl nur etwa 10 % der Kinder einen Kindergartenplatz hatten.

Merkenicher Straße 158



Hamborner Straße 15

Auf der Suche nach Räumen gab es zunächst manche Rückschläge und Enttäuschungen.

Im Frühjahr 1982 schlug Fritz Wurm, damals noch Rektor der Grundschule Halfengasse, auf einer Versammlung des Niehler Bürger- und Heimatvereins vor, im Schulgebäude Merkenicher Str. 158 in Alt-Niehl einen Kindergarten einzurichten.

Der Niehler Elternverein griff die Idee auf und mietete zunächst zwei Klassenräume von der Stadt an.

Am 1. September 1982 eröffnete Oberbürgermeister Norbert Burger unsere Kindertagesstätte für zunächst 15 Kinder. Heute ist Platz für 40 Tageskinder.

Im Februar 1984 eröffneten wir mit Hilfe der Gemeinnützigen AG für Wohnungsbau unsere zweite Kindertagesstätte in der Hamborner Str. 15 in Süd-Niehl. Dort betreuen wir täglich 30 Kinder.

Hervorheben möchten wir unsere sog. "paritätische" Erziehungskonzeption. Darunter verstehen wir, daß auf allen möglichen Ebenen des Vereins möglichst je zur Hälfte Deutsche und Ausländer zusammenwirken. Keine Gruppe soll durch ihre Zahl begünstigt sein. Das zwingt zur Kooperation. So sind etwa je die Hälfte der Kindergruppen und der Erzieherteams ausländischer Herkunft. Aufgrund der örtlichen Situation in Niehl heißt ausländisch praktisch gleich türkisch.

Eine der Hoffnungen der Vereinsgründer ist es, daß die Eltern über die Kinder im Kindergarten auch untereinander persönliche Kontakte knüpfen und so auch die Familien zueinander finden. Hierbei helfen die Kursangebote in der Erwachsenenbildung, die gemeinsamen Feste, die Wochenendfahrten und die



Niehler Eltern und Kinder noch ohne Dach über dem Kopf, im Winter 1981

verschiedenen Angebote für Schüler - sei es in der Freizeit oder als Hilfe bei den Schularbeiten.

Bereits 1981 begannen wir mit der Hausaufgabenhilfe an den Grundschulen Halfengasse und Nesselrodestraße sowie an der Hauptschule Nesselrodestraße. Die Angebote waren allen Schülern offen, die eine solche Hilfe brauchen. Vielen Kindern konnten wir helfen.

Die Bildungsarbeit des Elternvereins konzentriert sich heute im Zentrum für Deutsche und Ausländer in der Hamborner Straße. Wichtig ist uns die Zusammenarbeit mit den Schulen, Vereinen und Kirchengemeinden unseres Stadtteils.

Gefördert wird unsere Arbeit in erster Linie von der Stadt Köln und vom Land Nordrhein-Westfalen. Die staatlichen Hilfen allein rei-

chen nicht aus. Wir erwähnen daher dankbar die Hilfe von Freunden und Förderern in Niehl und in ganz Köln. Nach dem Brand der Kindertagesstätte Hamborner Straße zeigten uns viele ihre solidarische Unterstützung und ermutigten uns weiterzumachen. So konnten wir den Betrieb bald wieder aufnehmen.

In der Merkenicherstraße 158 begannen wir dieses Jahr, den Hof freundlich zu gestalten. Geplant ist die weitere Gestaltung des Spielplatzes. Durch Hinzugewinnung weiterer Räume sind erneut Umbauten innerhalb der Kindertagesstätte erforderlich. Die Möblierung ist immer noch provisorisch. Eine Erneuerung der Inneneinrichtung ist nach dem Umbau geplant.

Für jede materielle und ideelle Unterstützung ist der Niehler Elternverein dankbar.

Grußworte



Sehr herzlich gratuliere ich dem Niehler Elternverein e.V. zum ersten kleinen Jubiläum, dem 5jährigen Bestehen.

Sicherlich werden sich viele sagen, was sind schon 5 Jahre in unserer hektischen und betriebsamen Welt? Gerade bei diesem Verein zeigt sich meiner Meinung nach jedoch deutlich, daß auch in kurzer Zeit die richtige Motivation und aktiver persönlicher Einsatz viel bewegen und erreichen können. Die glückliche Zusammenführung engagierter Eltern hat jedenfalls erreicht, daß in einem unterversorgten Stadtteil nun die Kindertagesstätten Merkenicher Str. 158 und Hamborner Str. 15 das verwirklichen, was ihnen damals als Zukunftsvision vorschwebte: Die gemeinsame Erziehung deutscher und ausländischer Kinder und Jugendlicher in Kindergarten und Schule. Die Integrationsbemühungen der Stadt haben hier eine Ergänzung erhalten, für die ich allen Beteiligten von Herzen danken möchte.

Ich hoffe, daß es Ihnen auch in Zukunft stets gelingt, recht viele Eltern von der Bedeutung Ihrer Arbeit in Niehl zu überzeugen und für die Mitarbeit zu gewinnen, damit diese Arbeit zum Nutzen unserer Kinder und Jugendlichen so erfolgreich fortgesetzt werden kann. Meine besten Wünsche begleiten Sie dabei.

Norbert Burger
Oberbürgermeister der Stadt Köln



Der Niehler Bürger- und Heimatverein möchte dem Niehler Elterverein zum 5jährigen Bestehen Dank und Anerkennung aussprechen. Sah es doch im Jahre 1980 so aus, als ob die Niehler Kinder nicht alle einen Kindergartenplatz bekommen sollten.

Die Stadt Köln war damals nicht in der Lage, einen Kindergarten zu erstellen. Niehler und türkische Eltern fanden den Mut und gründeten in Niehl den Niehler Elternverein e.V., mit dem Ziel eine Kindertagesstätte zu errichten. Dies fand bei der Stadt und bei den Politikern seine Zustimmung. Nach harten Verhandlungen wurden Gelder für dieses Modell zur Verfügung gestellt. Was fehlte, kam dankenswerterweise von privaten Spendern.

Im Jahre 1982 wurde dann die erste Kindertagesstätte in Niehl durch den Niehler Elternverein in einer alten Schule eröffnet. Je zur Hälfte fanden deutsche und ausländische Kinder einen Platz. Nach weiteren Bemühungen kam dann 1984 im Süden von Niehl eine zweite Kindertagesstätte hinzu. Nach anfänglichen Schwierigkeiten wurde auch diese ein fester Bestandteil von Niehl.

So ist heute Niehl mit fast 80 % an Kindergartenplätzen abgedeckt.

Engelbert Weber
(1. Vorsitzender)
Niehler Bürger- u. Heimatverein



Liebe Mitbürgerinnen,
Liebe Mitbürger!

Seit 27 Jahren lebe und arbeite ich in Köln. Da wurde viel über Integration geredet. Aber auf Taten kommt es an!

Der Niehler Elternverein gehört zu denen, die gehandelt haben. In seinen zwei Kindertagesstätten führt er bewußt ausländische und deutsche Kinder zusammen. Wenn Integration im Kindergarten anfängt, dann hat sie wohl die besten Chancen.

Mein Glückwunsch und Dank gilt heute dem Niehler Elternverein. Ihn, aber auch die anderen Vereine des Stadtbezirks Nippes, sowie die Schulen und Kirchengemeinden, bitte ich herzlich darum, auch weiterhin engagiert daran zu arbeiten, daß die Deutschen und die Ausländer sich verstehen lernen.

Vural Emre
Anhörsungsperson für die ausländischen Mitbürger,
Stadtbezirk 5

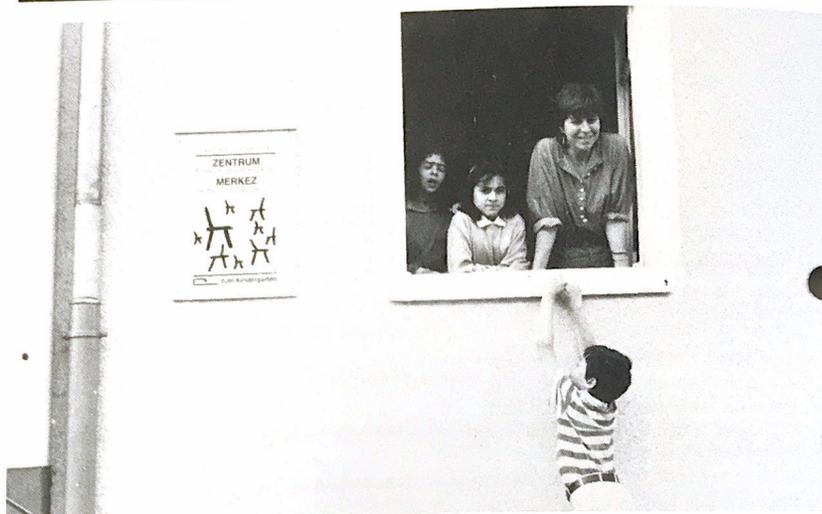


جمعيّة الاهالي بالنيل
ترحب بكم جميعا
وتتمنى لكم امسية طيبة
لسبب هذا الحفل هو خمس
سنوات بعد تكوينها هاته
الجمعيه التي تعمل بكل جهد
تعتنى بالاطفال الصغار بالروفه
وبالاطفال بالمدرسة
والمشاكل الاجتماعيه التي
تتبع العائلة والاتصال
والربط الودي بين الالمان
والاجانب خاصة وهاده
هي الاهداف التي تعمل
من اجلها هاته الجمعيه
شكرا لخيالي صد العتار

Mohamed Khayat
Mitglied des Vorstandes des
Niehler Elternvereins.
Tunesier

Zentrum

Freizeit



Zentrum: Anfang 1986 eröffnete der Elternverein ein Bildungs- und Beratungszentrum in der Hamborner Straße 15.



Freizeitangebote: Kinder und Jugendliche lernen ihre Freizeit zu gestalten.

Hausaufgaben

Nähen



Hausaufgabenhilfe: Alle Niehler Kinder können die Angebote für Hilfe bei den Schulaufgaben wahrnehmen. Soweit der Platz reicht.



Nähen: In der Merkenicher Strasse und in der Hamborner Strasse treffen sich Mädchen und Frauen zum Nähen

Über Niehl

Der Stadtteil Niehl im Kölner Norden hat ca. 19.000 Einwohner. Er weist in vielerlei Hinsicht Besonderheiten auf, die ihn aus dem Kölner Gesamtbild herausheben - und das leider nicht immer in positiver Hinsicht.

So gab es noch 1981 nur für etwa 40% der Kinder in Niehl - egal ob Deutsche oder Ausländer - einen Kindergartenplatz. Damit war der Stadtteil total unterversorgt, denn auf ganz Köln bezogen konnten immerhin 70% der Kinder einen Kindergartenplatz bekommen. Diese Zahlenverhältnisse haben sich aber inzwischen enorm verbessert - nicht zuletzt durch die Bemühungen des Niehler Elternvereins.

U.a. durch die Nähe der Ford-Werke bedingt, ist der Anteil der Ausländer und deren Kinder in Niehl beträchtlich höher als der Durchschnitt im Kölner Stadtgebiet. So sind ca. 15% unserer Kölner Mitbürger Ausländer - in Niehl sind es 20%, wobei der Anteil der Kinder und Jugendlichen noch höher liegt. Und das wird sich in den nächsten Jahren auch kaum ändern - im Gegenteil: Die Entwicklung der Schülerzahlen von Ausländern und Deutschen beispielsweise zeigt, daß der Ausländeranteil noch ein wenig steigen wird - und das trotz eines absoluten Rückgangs der ausländischen Mitbürger in der Bundesrepublik und damit auch in Köln.

Dies wirft Probleme auf. Vor allem die Schulen und soziale Einrichtungen müssen sie bewältigen. Aber auch private Initiativen sind gefragt.

Der Niehler Elternverein bemüht sich seit Jahren, zu einem besseren Zusammenleben von Deutschen und Ausländern beizutragen. Unser Mo-



Ausländische Familien beteiligten sich im März 81 an einer Kundgebung für die Einrichtung eines Kindergartens in Süd-Niehl.

dell soll den objektiven Gegebenheiten Rechnung tragen: So achten wir in unseren Einrichtungen auf die sog. Parität, indem wir beispielsweise die Hälfte unserer Kindergartenplätze für Kinder nicht-deutscher Nationalität zur Verfügung stellen.

Wie wir an den Zahlen sehen konnten: Jeder Fünfte, den wir in Niehl auf der Straße oder in einer Kneipe treffen, ist - statistisch gesehen - ein Ausländer. Und davon im übrigen weit über die Hälfte - nämlich ca. 70% - Türken.

Wir sehen aber in unserer Arbeit, daß diese Tatsachen nicht nur Probleme aufwerfen, sondern auch enorme Vorteile bieten können: Wenn man gegenseitig Barrieren abbaut, Mißtrauen und Vorurteile überwinden hilft, gemeinsam etwas unternimmt, dann findet das große Wort der "Völkerfreundschaft" im kleinen Rahmen "von Tür zu Tür" auch tatsächlich statt. Nicht zuletzt unser Sommerfest zum 5jährigen Geburtstag des Niehler Elternvereins soll dazu einen Beitrag leisten.

Kindertagesstätten

Kindertagesstätte Hamborner Straße 15: die Kinder mit ihren Erzieherinnen. Durch das Entgegenkommen der GAG konnten drei Wohnungen für die Kinder umgebaut und eingerichtet werden.

Kindertagesstätte Merkenicher Straße 158: Eltern haben selber den Umbau vorgenommen und den Kindergarten eingerichtet.



Wahlrecht für Ausländer?

Solange man zurückdenken konnte, lebte Familie Schmitzens Anton in Köln. Genauer gesagt: Sie lebte im alten Fischerdorf Niehl am Rhein, vor den Toren der Domstadt. Doch seit 15 oder 16 Jahren ist die Familie Schmitz dort nicht mehr gesehen worden. Nachbarn berichten, es müßte um das Jahr 1986 gewesen sein, bei der großen Entlassungswelle bei Ford, als die Familie wegzog. Auch Toni wurde damals freigesetzt". Seine Frau Thea hatte nur wenige Monate vorher ihren Verkäuferinnenjob bei der Kaufhalle in Köln-Nippes verloren. Der Betrieb wurde damals geschlossen. Doch Schmitzens hatten Glück: Ford bot Toni an, im belgischen Zweigwerk in Genk zu arbeiten. Schmitzens packten die Koffer.... 15 Jahre nun wohnen sie in Belgien. Es gefällt ihnen in Genk eigentlich ganz gut. Die Arbeit ist nicht schlecht, mit den Nachbarn versteht man sich inzwischen auch. Man hat sich eben eingewöhnt. Thea betätigt sich in der Schulpflegschaft, Toni ist in seinem Betrieb sogar im Betriebsrat. Nur eines stört sie beide:

Sie dürfen zwar brav ihre Steuern an den belgischen Staat abführen, sie zahlen ihre Beiträge in die belgische Rentenversicherung, von der sie nicht wissen, ob sie sie später überhaupt in Anspruch nehmen, sie dürfen sich - wie gesehen - in Schulpflegschaft oder Betriebsrat betätigen, aber: was vor Ort, in der Stadt, in ihrem Stadtteil geschieht, von diesen Entscheidungen sind sie ausgeschlossen. Ob und wo Schulen oder Kindergärten gebaut werden, wofür welches Geld in der Stadt ausgegeben wird - Toni und Thea Schmitz können da nicht mitbestimmen. Sie haben kein Wahlrecht. Sie sind eben Ausländer.

So wie der erfundenen Familie Schmitz in Belgien ergeht es fast 140.000 Menschen seit Jahren allein in Köln. Obwohl sie durch ihre Steuern mithelfen, die Finanzen der Stadt Köln einigermaßen in Ordnung zu halten, dürfen sie nicht darüber mitentscheiden, was mit ihrem Geld geschieht. Ob sich beispielsweise die Politiker um die besonderen Probleme von Ausländern in der Stadt kümmern oder nicht, können sie nicht mit der bescheidenen Macht des Stimmzettels beeinflussen. Sie sind schlicht auf Wohlwollen angewiesen. Denn Politiker reagieren erst oft, wenn sie von einer Lobby bedrängt werden. Man könnte bei der nächsten Wahl ja sein Mandat verlieren. Ausländer aber haben bei uns keine Lobby. Sie haben eben kein Wahlrecht.

Das ist nicht überall so. In Schweden, Dänemark und Norwegen gibt es schon lange ein kommunales Wahlrecht für Ausländer. Jüngstes Beispiel sind die Niederlande. Dort konnten sich bei der letzten Kommunalwahl Ausländer sowohl selbst zur Wahl stellen als auch ihr Wahlrecht wahrnehmen.

Der Niehler Elternverein hat zu seinem Sommerfest Gäste aus Holland eingeladen, damit sie über ihre Erfahrungen berichten können. Denn wir meinen: Für Ausländer, die eine gewisse Zeit hier bei uns wohnen und arbeiten, sollte endlich auch ein Wahlrecht eingeführt werden. Was Toni Schmitz für sich und seine Frau in Belgien fordert, darf doch auch Mehmet Taslik in Köln fordern. Oder?

Impressum

Redaktion: Vorstand, Elke Berkefeld, Jochen Stankowski, Volker Adam
Fotos: Günay Ulutuncak, Hans Hecker, Franz Vogelsang, Will Hohnen-Diehler
Gerlinde Kemper
Layout und Druck: Druck Betrieb,
5Köln 60 Merkenicher Str. 99

Namen und ihre Bedeutung

weibliche Vornamen		männliche Vornamen	
Aydin	Intellektuelle	Adem	Adam
Aynur	strahlender Mond	Bariş	Friede
Cennet	Paradies	Cengiz	tapfer
Ceylan	Gazelle	Demir	Eisen, Anker
Çilem	meine Sorge, mein Schicksal	Deniz	Meer
Dilek	Wunsch, Bitte	Emin	sicher, zuverlässig
Gönül	Herz, Mut	Galip	Sieger, siegreich
Gül	Rose	Ibrahim	Abraham
Güler	lachend	Kaya	Felsen
Güneş	Sonne	Koray	glühender Mond
Güzide	ausgewählt	Mesut	glücklich
Hamiyet	gütiger	Murat	Wusch, Absicht
Hülya	Traum	Ömür	Lebenszeit
Ilknur	erster Strahl (Licht)	Önder	Anführer
Inci	Perle	Ramazan	Fastenmonat
Karanfil	Nelke	Selim	ruhiger
Meryem	Maria	Sevinç	Freude
Meytap	Firmament	Şeref	Ehre
Nilüfer	Seerose	Sonnur	letzter Strahl (Licht)
Nur	Licht, Glanz	Tufan	Sintflut
		Ufuk	Horizont

Der Vorstand des Niehler Elternvereins besteht aus 7 ehrenamtlichen Mitgliedern - Deutschen und Ausländern:

Günther Jikeli - Vorsitzender
 Ismail Sarp - Stellvertr. Vors.
 Kenan Düzgünkaya - Stellvertr. Vors.
 Ingrid Vogt - Kassiererin
 Ulrike Pfeil - Schriftführerin
 Sedat Kaya - Beisitzer
 Mohamed Khayati - Beisitzer

Charakteristisches aus der türkischen Küche
 Gurken mit Joghurt (Cacik)
 (für 4 Personen)

500 g Joghurt,
 2 Salatgurken,
 1 TL Salz,
 4 Knoblauchzehen,
 1 TL Olivenöl,
 frischer oder getrockneter Dill,
 1 Tasse Wasser.

Joghurt mit der Tasse Wasser verdünnen, salzen und gut verrühren. Die geschälten Salatgurken in den Joghurt raspeln und zusammen mit den vorher in einem Mörser zerkleinerten Knoblauchzehen gut mischen. In kleine Tassen oder Schüsseln geben und mit Dill garnieren, der auf einem kleinen Fleck Olivenöl schwimmt.

Tip: Im Sommer empfiehlt es sich, die Gurke nicht zu raspeln, sondern in kleine Würfel zu schneiden und zusätzlich Eisstückchen beizufügen.

Sehr erfrischend an heißen Tagen.

Rezepte

COUSCOUS MIT HAMMELFLEISCH tunesisches Gericht

Zutaten:

500 g Hammelfleisch,
 500 g Couscous,
 (im türk. Geschäft kaufen)
 Tomatenmark,
 1 Rettich,
 1 Zwiebel,
 1 g Möhren
 4-5 Kartoffeln,
 200 g Kichererbsen,
 5-6 Löffel Olivenöl,
 Salz,
 Pfeffer,
 rotes Paprikapulver.

Hammelfleisch schneiden, im Öl mit Zwiebel und Tomatenmark 1/4 Std. anbraten, mit Salz, Pfeffer und Paprikapulver würzen und mit 1 1/2 - 2 l Wasser auffüllen. Wenn alles kocht, Möhren, Kartoffeln und Rettich in mittlere Stücke und die Kichererbsen dazugeben. Etwa 45 Min. bei mäßiger Hitze kochen. Couscous mit etwa 1/8 l heißem Salzwasser anfeuchten. In ein passendes Sieb geben, das in den Ragouttopf gehängt wird. Den Topf mit dem Deckel verschließen. Ragout und Couscous in 60 Min. garen. Ragout abschmecken. Beides gesondert reichen. Guten Appetit!

FATI FRITI CORENTIE

Farina 1kg
 Uova 4
 Struto 60g
 Lievito birra 60g
 Limone 2
 Late 1/2 L.
 Zucchero 150g
 Lievito bertolini 1 busina
 Sale 3 pizzicri
 Uccie 1 chiere
 Olio abundante per frigere

DER FRITTIERTE MÖNCH

1kg Mehl
 4 Eier
 60g Fett
 2 Päckchen Hefe
 2 Zitronenschalen
 1/2 Liter Milch
 150g Zucker
 1 Päckchen Backpulver
 3 Prisen Salz
 1 Glas Anisschnaps
 Öl zum Frittieren

Alle Zutaten gut verrühren, den Teig ca. 15 Minuten an einem warmen Ort gehen lassen. Aus dem Teig Kringel formen, dann in heißem Öl backen. Rezeptvorschlag von: Frau Pasquale Puddu.

zapf-

Berlin Frankfurt Bremen

umzüge

Freiburg Hamburg Münster

5000 Köln 1 · Eifelstr. 33

Mit Belegschaftsbeteiligung

NAH FERN

☎ (02 21) 32 10 55

Kartonverkauf - Rückkauf

Demonstration



Öffentlichkeitsarbeit: Hier werden Flugblätter vor der Bezirksvertretung in Nippes verteilt. Die Erfolge fallen uns nicht in den Schoß.

Karneval



Karneval: „De halve Neehler kumme“ ist das Motto für unsere Teilnehmer im Niehler Karneval.

Feste



Feste: Im Kindergarten wird aus Anlaß deutscher und ausländischer Feste kräftig gefeiert. Nachbarschaftsfeste sollen den Kontakt mit den Nachbarn vertiefen.

Versammlungen



Versammlung: Die Mitglieder wählen einen ehrenamtlichen Vorstand, z.Z. ein Tunesier, drei Türken, und drei Deutsche, der die Geschäfte des Vereins führt. Die Mitgliederversammlung ist das höchste Beschlußgremium.

Ausflüge



Ausflüge und Wochenendfahrten sind gute Gelegenheiten, sich persönlich kennenzulernen.

Förderverein

Wir fördern

in Köln ideell und finanziell
GEMEINSCHAFTSPROJEKTE
deutscher und ausländischer Eltern.

Insbesondere unterstützen wir
KINDERGÄRTEN, die nach dem
paritätischen* Erziehungskonzept
arbeiten.

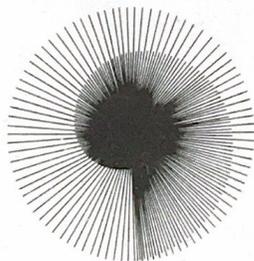
Geförderte Projekte müssen geeignet
sein, die in Köln lebenden Kinder
verschiedener Nationalität zu einem
vorurteilsfreien und freundschaft-
lichen Zusammenleben zu befähigen.

Ihre Spende

hilft uns bei der Förderung solcher
Projekte.

Stadtparkasse Köln (BLZ 370 50 198)
Konto 135 23 76

Kreissparkasse Köln (BLZ 370 502 99)
Konto 849 87

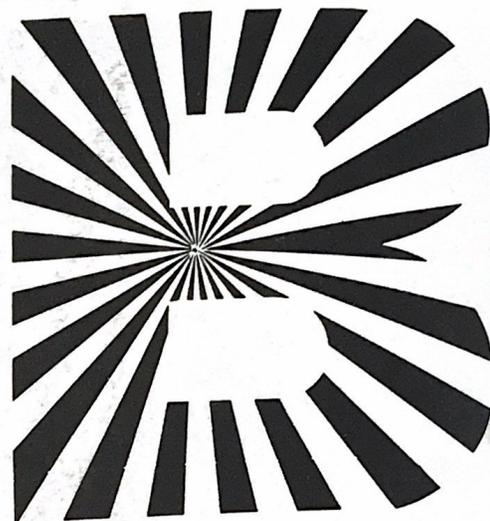


**Freunde und Förderer
gemeinsamer
Erziehungsarbeit
deutscher und
ausländischer Eltern e.V.**

Kontaktadresse:
z.H. Günther Jikeli
Flittarder Weg 16, 5 Köln 60

* Unter 'paritätisch' verstehen wir hier, daß Kinder-
gruppen und Erzieherteam je zur Hälfte aus Deutschen
und Ausländern bestehen.

Adressen



Plakat, broşür, ilan ve
davetiye **basılır**

DRUCK-BETRIEB

Merkenicher Straße 99
5000 Köln 60 ☎ 7121606
Mo-Fr 9-13 und 14-18 Uhr

Die Einrichtungen des Niehler Elternvereins:

Kindertagesstätte Merkenicher Str.
158; Tel. 714 555
geöffnet von 7.30-16.30 Uhr
Leiterin: Brigitte Gaebel

Kindertagesstätte Hamborner Str.15;
Tel. 760 63 70
geöffnet von 8 - 16 Uhr; Not-
dienst möglich von 7.30-8 Uhr und
von 16 - 16.30 Uhr;
Leiterin: Ulla Löhre

Zentrum für Deutsche und Ausländer;
Tel. 76 66 97
täglich zu verschiedenen Zeiten
geöffnet für Kurse und Beratung;
Leiterin: Uta Nießen
Türkische Kontaktperson: Handan
Kalavaoglu

Büro Merkenicher Str. 158
Tel. 714 555
geöffnet täglich 8 - 12 Uhr
Leiterin: Elke Berkefeld